



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen PRev. Salzwedel

Berichtszeitraum vom 04.10.2024 bis 06.10.2024

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Alkoholisiert und ohne Fahrerlaubnis unterwegs" "Stark alkoholisiert und polizeilich gesucht" "Beziehungsstreit endet im Krankenhaus" "Verkehrsunfall an der Kreuzung B71/K1086 mit drei leichtverletzten Personen" "Auseinandersetzungen und Kontrollen der Polizei auf dem Nysmarkt"

Alkoholisiert und ohne Fahrerlaubnis unterwegs

Salzwedel, Vor dem Lüchower Tor, 04.10.2024, 22:45 Uhr

Zur späten Stunde stellten Polizeibeamte einen Audi mit auffälliger Fahrweise in Salzwedel fest. Der 39-jährige befuhr mit seinem PKW die Ernst-Thälmann-Straße mit überhöhter Geschwindigkeit, wodurch dieser den Polizeibeamten auffiel. Zudem überfuhr der Fahrzeugführer eine Haltelinie einer rot geschalteten Lichtzeichenanlage. Der Fahrzeugführer konnte keine Fahrerlaubnis vorweisen, dafür aber einen Atemalkoholwert von 2,49 Promille. Der Beschuldigte wurde einer Blutprobenentnahme unterzogen und muss sich jetzt im Ermittlungsverfahren verantwortlichen.

Stark alkoholisiert und polizeilich gesucht

Kalbe (Milde), Dorfanger, 05.10.2024, 00:00 Uhr

Gegen Mitternacht stellten eingesetzte Beamte des Revierkommissariats Gardelegen in Kalbe einen fahrenden Renault Twingo ohne Abblendlicht fest. Bei der Kontrolle des 25-jährigen Kraftfahrzeugführers konnte von diesem ausgehend erheblichen Atemalkoholgeruch wahrgenommen werden. Eine Überprüfung ergab eine Atemalkoholwert von 1,95 Promille. Des Weiteren wurde der nunmehr Beschuldigte per Haftbefehl gesucht. Nach Durchführung der Blutprobenentnahme entrichtete der 25-jährige die haftbefreiende Summe in Höhe von 500 €. Nach der Beschlagnahme des Führerscheins wurde er aus der polizeilichen Maßnahme entlassen.

Beziehungsstreit endet im Krankenhaus

Salzwedel, An der Lorenzkirche, 05.10.2024, 01:57 Uhr

Nach verbalen Streitigkeiten verließ die 33-jährige Beschuldigte frühzeitig allein den Nysmarkt und verweigerte wenig später ihrem 35-jährigen Lebensabschnittsgefährten den Zutritt zur gemeinsamen Wohnung. In einem unachtsamen Moment soll die Beschuldigte die Wohnungstür geöffnet und dem Geschädigten eine Flasche gegen den Hinterkopf geworfen haben. Dieser erlitt hierdurch eine blutende Kopfplatzwunde und musste zur weiteren medizinischen Behandlung in das Altmarkklinikum Salzwedel verbracht werden. Sowohl die Beschuldigte als auch der Geschädigte waren stark alkoholisiert. Zur Sicherung des Ermittlungsverfahrens wurde bei der Beschuldigten eine Blutprobenentnahme seitens der Staatsanwaltschaft Stendal angeordnet und durchgeführt.

Verkehrsunfall an der Kreuzung B71/K1086 mit drei leichtverletzten Personen

Engersen/Zichtau, Kreuzung B71/K1086, 05.10.2024, 12:17 Uhr

Ein 26-jähriger Opelfahrer befuhr die K1086 aus Richtung Engersen und hatte die Absicht, die B71 in gerader Richtung zu überqueren. Dabei missachtete er das an der Kreuzung befindliche Verkehrszeichen 206 – Stoppschild – und kollidierte mit den vorfahrtberechtigten Pkw eines 80-jährigen, welcher die B71 aus Richtung Kackerbeck in Richtung Wiepke befuhr. Ein Ausweichen oder Bremsen schien nicht möglich, als der Opelfahrer die Vorfahrt missachtete. Beide Fahrzeuge kamen durch den Aufprall von der Fahrbahn ab und kollidierten wiederum mit im Straßengraben stehenden Verkehrsschildern. Die beiden Pkw waren nicht mehr fahrbereit und wurden abgeschleppt. Des Weiteren lösten die in den Fahrzeugen befindlichen Airbags aus. Augenscheinlich blieb der 26-Jährige durch den Unfall unverletzt. Der 80-jährige Renault-Fahrer und seine beiden Insassinnen wurden leichtverletzt in das Krankenhaus nach Gardelegen mittels Rettungswagen verbracht. Gegen den Opelfahrer wurde u.a. ein Ermittlungsverfahren wegen Fahrlässiger Körperverletzung eingeleitet.

Auseinandersetzungen und Kontrollen der Polizei auf dem Nysmarkt

Salzwedel, Nysmarkt, 03.10.2024, 10:00 Uhr bis Sonntag, 06.10.2023, 12:00 Uhr

Das Polizeirevier Salzwedel begleitete den Nysmarkt im Veranstaltungszeitraum mit insgesamt 30 dafür eingesetzte Polizeibeamte, welche als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung standen. Die Festivität verlief über den gesamten Zeitraum weitestgehend ruhig und störungsfrei. Nach bisherigen Erkenntnissen sei es zu folgenden vier Körperverletzungsdelikten gekommen:

Am Donnerstag gegen 21:18 Uhr wurde ein 25-jähriger aus Salzwedel aus einer vier-köpfigen Personengruppe heraus mit Schlägen gegen Kopf traktiert. Die Täter flüchteten im Anschluss unerkannt. Der Geschädigte erlitt Schmerzen am Ohr und im Bereich des Kiefers, verzichtete jedoch auf eine medizinische Versorgung.

Am Freitag gegen 23:15 Uhr kam es auf dem Nysmarkt zu einer Körperverletzung zum Nachteil eines 18-jährigen. Diesem wurde durch eine bislang unbekannte Person in das Gesicht geschlagen. Der Geschädigte erlitt Schmerzen am Kiefer.

Wenig später gegen Mitternacht kam es zu einer verbalen Streitigkeit in/aus einer Personengruppe, welche in zwei Körperverletzungsdelikten mündete. Sichtbar verletzt wurde niemand.

Ursache der Auseinandersetzung war das stark aggressive Verhalten eines 41-jährigen Mannes, welcher vom 26-jährigen Geschädigten und seinen Freunden zum Innehalten aufgefordert wurde. Der Beschuldigte schlug daraufhin den Geschädigten unvermittelt in das Gesicht. Der Beschuldigte wurde kurz danach durch einen unbekanntes Täter ebenfalls in das Gesicht geschlagen. Die Beteiligten und anwesenden Personen waren stark alkoholisiert.

Darüber hinaus wurden im Veranstaltungszeitraum verdachtsunabhängige Personenkontrollen durchgeführt. In Summe wurden 43 Personen durchsucht, 44 Personalien erhoben und nachfolgende zwei relevante Feststellungen getroffen.

Am Donnerstag, 18:50 Uhr, konnte bei einem 24-jährigen aus Salzwedel eine nicht erlaubte Menge an Cannabis festgestellt werden. Die Betäubungsmittel wurden sichergestellt.

Am Freitag, 23:00 Uhr führte die Durchsuchung der Bauchtasche eines 20-jährigen aus Salzwedel zum Auffinden eines Einhandmessers. Nach Angaben des Beschuldigte führte er das Messer zum Selbstschutz mit. Das Messer wurde sichergestellt.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel Große Pagenbergstr. 10 29410 Salzwedel Tel: (03901) 848 191 Fax: (03901) 848 210 Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de